

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 8 (1932)
Heft: 30

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

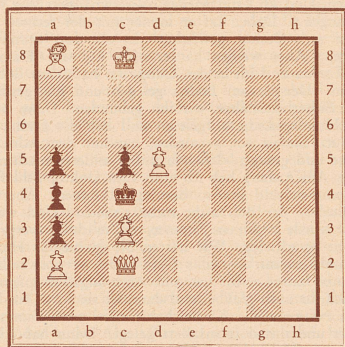
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

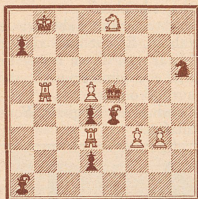
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Problem Nr. 395
A. NAGLER, ZÜRICH
Urdruck



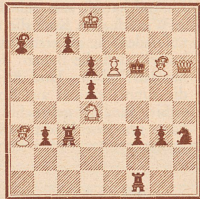
Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 396
K. Nielsen, Hamar
I. Pr. «Dagens Nyheder» 1932



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 397
M. Havel, Prag
«Dagens Nyheder» 1932



Matt in 3 Zügen

Vom Meisterturnier in Swinemünde.

In Swinemünde holte sich der Schwede Stoltz überlegen den ersten Preis, wobei er sich den Scherz leistete, viermal mit Weiß Königsgambit zu spielen und damit 3½ Punkte einzuheimsen. Er erreichte 7½ Punkte, Rödl 6, Mieses 5½, Richter 5, Rellstab 4½, Moritz und Sämisch 4, List und Schlage 3½, Brinkmann 1½.

SCHACH

Redigiert von J. Niggli, Kasernenstraße 21c, Bern

Partie Nr. 144

Weiß: Stoltz-Schweden.

1. e2—c4 e7—e5
2. f2—f4 e5×f4
3. Sg1—f3 g7—g5
4. h2—h4¹⁾ g5—g4
5. Sf3—c5 Sg8—f6
6. d2—d4 d7—d6
7. Se5—d3 Sf6×e4
8. Lc1×f4 Dd8—e7
9. Dd1—c2 Lf8—g7
10. c2—c3 h7—h5

Schwarz: Sämisch-Deutschland.

11. Sb1—d2 Se4×d2
12. Ke1×d2 De7×e2+²⁾
13. Lf1×e2 Lc8—f5
14. Th1—f1 Sb8—d7³⁾
15. Sd3—b4⁴⁾ Sd7—f6
16. Le2—b5+ Lf5—d7⁵⁾
17. Ta1—c1+ Kc8—d8⁶⁾
18. Lf4—g5! Ld7×b5⁷⁾
19. Tf1×f6! Aufgegeben⁸⁾

¹⁾ «Wie ein Märchen aus uralten Zeiten!»

²⁾ Im Vertrauen auf seinen Mehrbauern tauscht Schwarz die Dame, besser war wahrscheinlich Weiterentwicklung mit 12... Sc6.

³⁾ Bei oberflächlicher Betrachtung könnte man glauben, daß nach 14... L×d3 15. L×d3, 0—0 Schwarz gesichert dastünde. Dem ist aber nicht so. Der Bauer h5 ginge schnell verloren und dann würden die beiden Läufer bald weiteres Unheil anrichten.

⁴⁾ 15. L×d6 würde wegen 15... L×d3 eine Figur kosten. Der Textzug droht jetzt u. a. L×d6.

⁵⁾ Besser war mit 16... Kf8 sofort den Bauern zurückzugeben (L×d6) 16... c6 war wegen 17. S×c6! nicht möglich. Nun geht es schnell bergab.

⁶⁾ Falls 17... Kf8, so 18. L×L, S×L und Schwarz muß auf 18. Sd5 Material hergeben (18... Tc8? 19. S×c7!).

⁷⁾ Es gibt keine Rettung mehr, relativ am besten war noch 18... Th6.

⁸⁾ Eine reizvolle Kurzpartie!

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte» von Dr. Adolf Seitz.

Löserliste

(Abgeschlossen am 3. Juli.)

Zum zweiten Male ist als Sieger in unserem Lösungswettbewerb Hr. Rud. Sigg, St. Gallen gelaufen. Er hat sich neben dem Preis einen zweiten Stern erobert.

W. Hirzel, Schaffhausen 233, U. Langenegger, Knobelsbühl 231, E. Nägeli, Männedorf u. E. Steiner, Davos 210, H. Geiger, Rorschach 197, Prof. Schmucki, Willisau 191, H. Weidmann, Rorschach 173, H. Gysel, Zürich 130, H. Vogel, Heilenschwend 127, W. Stoll, Kollbrunn 108, H. Müller, Winterthur 98, * E. Pflanz, Dielsdorf 95, F. Giannini, Willisau 94, * Frl. F. Jordy, Hombrechtikon 88, J. Kappeler, Zürich 69,

H. Laier, Forst 54, * H. Mattenberger, Amriswil 30, H. Nülle, Winterthur 24, R. Huppertsberg, Zürich 20, H. Bodenmann, Neu-Allschwil u. Dr. J. Littmann, Zürich 12, O. Buser, Neu-Allschwil u. J. Wipfli, Goßau 8, * R. Sigg, St. Gallen 5.

Wer 250 Lösungspunkte erreicht, erhält einen Preis. Der Wettbewerb kann jederzeit begonnen und beliebig unterbrochen werden.

Die Herren E. Pflanz und H. Gysel haben den seit Jahren anerkannten 4. Züger von Dr. Palitsch Nr. 365 als nebenlösung mit 1. Ld3 nachgewiesen.

Die lebhafteste Anerkennung, die die Hilfsmattaufgaben 378 und 379 gerntet haben, hat uns besonders gefreut. Besonders Nr. 379 entlockte selbst von grundsätzlichen Gegnern des Hilfsmatts Ausrufe der Bewunderung. Wir dürfen es also wagen, gelegentlich wieder ein hervorragendes Beispiel aus dem Märchenschachlande vorzuzeigen.

Lösungen:

Nr. 389 von Lewmann: Ka1 Dg6 Tf5 g4 Lg1 g8 Sa7 g5 Ba3 a5 d3; Kc5 Da6 Th3 h5 Sc8 e3 Bb5 c6 d5 g2. Matt in 2 Zügen.

1. Tf2! mit zweifacher Entfesselung.

Nr. 390 von Zilahi: Kc8 Df7 Ta3 g6 Lg1 h3 Sd2 d7 Bd5 e5; Kf4 Dd3 Lb8 Bc4 d4 e4 f6 g7 h5. Matt in 2 Zügen. 1. S×f6! D×L+ (e3, L×c5, K×e5) 2. Sg4 (Lh2, S×h5; Sd7)=.

Nr. 391 von Zickermann: Kf7 Dc3 Se5 Bf2; Kg5 Sh2. Matt in 3 Zügen.

1. Dc8! (Zugzwang) Kf4 (Kh4, Kh5, Kh6, S bel.) 2. Kf6 (Df5, Df5+, Df5, Dg4+) etc.

Eine hübsche Miniatur.

Nr. 392 von Herland: Ka1 Dg7 Te1 Le4 Sa7 c6 Ba2 a5 e2; Kc4 Td8 Sf4 Ba3 a4. Matt in 3 Zügen.

1. Dg3! (droht 2. Db3+) Td4 (Tb8, Sd5, Kc5) 2. Dd3+ (Dd3+, D×a3, D×a3+) etc.

Eine Weltrangliste.

Die «Wiener Schachzeitung» hat durch eine Abstimmung eine Rangliste nach der Volksmeinung aufgestellt, die gar nicht übel mit dem Urteil der Fachleute übereinstimmt. Einzig Spielmann ist etwas hoch gestellt worden, was sich wohl daraus erklärt, daß zur Hauptsache seine österreichischen Landsleute an der Abstimmung teilnahmen. Die Rangliste lautet:

1. Aljehin (4282 Punkte), 2. Capablanca (3920½), 3. Nimzowitsch (3442), 4. Bogoljubow (3412), 5. Spielmann (2582½), 6. Flohr (2321), 7. Euwe (2098½), 8. Kashdan (2051), 9. Rubinstein (2034½), 10. Vidmar (1689½), 11. Tartakower (1419½), 12. Sultan Khan (1189½), 13. Stoltz (669), 14. Maroczy (483), 15. Becker und Grünfeld (379).

Eine namhafte Punktzahl erreichten noch: Kmoch (340), Lasker (327½), Marshall (205), Kostich (158½), Tarrasch (53), Miß Menshik (46), Yates (43), Sämisch (29), Botwinnik (26).



Tr. Simmen & Co. A.G. Brugg Zürich Lausanne



LINDAUERS
PRIMA
DONNA
CORSETTELLA



Bezugsquellennachweis auch für Lindauers Prima Donna Corsets, Pronto, Corsetella und Gürtelsetts durch

Union Corset Co. A.-G., Zürich



Für jeden Schuh
die passende Creme!
Verwenden Sie die vorzüglichen
Schweizer Produkte **Reform**

Sanatorium Kilchberg

bei Zürich

Private
Nerven-Heilanstalt

Behandlung aller Formen
von Nerven- und Gemüts-
krankheiten, Epilepsie-Be-
handlung, Entziehungsku-
ren, Psychotherapie, phy-
sikalische Behandlung, Ar-
beitstherapie

Offene u. geschlossene
Abteilungen

150 Betten. Große eigene
Musterökonomie. Prächtige
Lage in großem Anstalts-
park mit Aussicht auf Stadt,
See und Gebirge, in unmit-
telbarer Nähe von Zürich.
Bootschiffhaus. Gelegenheit zu
jedem Sport

Ärzte: Dr. H. Huber
Dr. J. Furrer

Besitzer:
Dr. E. HUBER-FREY

Verlangen Sie bitte Prospekte

Mädchen-Pensionat in den
Alpen, Rougemont (Waadt).
Französisch, in engl. Mon. Engl. d. Engländerinnen
in einigen Mon. Handelsf. Haushalt,
Steno-Masch. in 6 Mon. Sport. Mod. Tänze,
Alpenluftkur. Krisenpr. Preis Fr. 120 — 150
monatlich. Ferien Fr. 4.50 — 6. — Dir. S. Saugy

HOTEL
Habis-Royal
Bahnhofplatz
ZÜRICH
Restaurant

Zunfthaus zur
Saffran

Zürich, Rathausquai 24
Vorzügliches Speiseraum.
Touristenprospekt.
Gesellschaftsfälle.

5 Min. ab Bahnhof mit Tram
3 od. 4, dir. b. Saffran. Rathaus.
Autoparkplatz täglich vis-à-vis.
Karl Seiler, Traiteur

**Annahme-
Schluß**

für Inserate, Kor-
rekturen, Umdis-
positionen usw. 13
Tage vor Erschei-
nen einer Nummer
jeweils Samstag
früh.

Conzett & Huber
INSERATEN-ABTEILUNG



*Würden Sie heute
noch einen
Bügeleisen-Ofen kaufen*

wenn es einem Fabrikanten einfallen sollte, Ihnen ein
derartiges veraltetes Gerät als neueste Errungenschaft
der Wärmetechnik anzupreisen?

Nein, weil Sie die Vorzüge des Ihnen vertrauten,
einfachen, elektrischen Bügeleisens aus eigener Erfahrung kennen,
würden Sie sich trotz modernster Ausführung eines Wärmeofens nicht
mehr für die umständliche, altmodische Bügelmethode interessieren
können.

Welche Methode würden Sie nun aber für die Ihnen noch nicht ver-
traute künstliche Kühlehaltung Ihrer Lebensmittel und Getränke vor-
ziehen? Wissen Sie, daß der

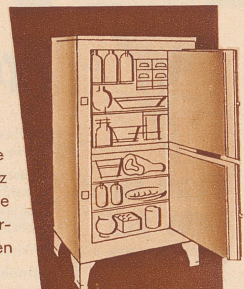
Electrolux - Kühlschrank

genau so wie Ihr Bügeleisen nur einen einfachen elektrischen Heiz-
körper enthält, wobei die Wärme durch den sinnreichen, maschinen-
losen Apparat völlig lautlos in ihr Gegenteil - die Kälte - um-
gewandelt wird?

Mit dem Electrolux-Kühlschrank erhalten Sie also nicht eine
maschinelle, umständliche und daher altmodische Vorrichtung
für die Erzeugung des im Haushalte benötigten, geringen
Kältebedarfes in Ihr bisher so ruhiges Heim geliefert. Unser
motorloser Kühlschrank er-
laubt Ihnen vielmehr, sich
die Vorteile der elektrischen
Kühlung im Haushalte ohne
jede Bedenken zunutze zu
machen.

Verlang. Sie uns. Prospekte.

Unter den 3 einzigen Ländern, mit welchen die
Schweiz im April 1932 eine aktive Handelsbilanz
aufwies, befindet sich **Schweden**. Schwedische
Ware anderen ausländischen Erzeugnissen bevor-
zugen liegt daher im Interesse der schweizerischen
Exportindustrie!



ELECTRO LUX A.G. ZÜRICH

Abteilung Kühlschränke

Schmidhof, Uraniast. 40

WEBER'S

LIGA SPECIAL

FEIN, LEICHT
... WÜRZIG

VORZÜGLICHE MISCHUNG FEINER ÜBERSEE-TABAKE

WEBER SÖHNE A.G. MENZIKEN

Bündner Spezialitäten

Bündnerfleisch · Rohschinken · Speck zum
Rohessen · Salsiz · Salami · Salametti liefern
prompt in anerkannter Qualität:
**Gebr. Kunz, Metzgerei
Chur und Samaden**

**Echte Bündner
Beinwurst**